



TRANSITION FILM LOUNGE

Bar | Club | Event-Location

Im "KAPITAL" | Potsdamer Strasse 76 | 10785 Berlin
06. – 28. Februar 2005

Infos & VVK unter:

transition | Tel.: ++49 (0)30 – 614 028 40 | Fax ++49 (0)30 – 614 028 42
alex@galerie-transition.de | www.galerie-transition.de/filmlounge



Anlässlich der Berlinale 2005 eröffnet die TRANSITION FILM LOUNGE in einer sehr attraktiven neuen Location – dem „KAPITAL“. In Fußnähe zum Festivalgelände stehen die Räumlichkeiten mit ihrem außergewöhnlichen Ambiente, ab 22:00 als Treffpunkt für alle Film- und Musikbegeisterten zur Verfügung. Die ehemalige Bankfiliale präsentiert sich im sehr gut erhaltenen Retro Design, an dem auch Stanley Kubrick seine Freude gehabt hätte.

Erfahrene Lichtkünstler und DJ's sorgen für eine angenehme, warme Grundstimmung - ausgesuchte Konzerte und Performances runden das Angebot ab. Für wilde, verschwitzte Partys steht je nach Programm zusätzlich ein Kellerclub im Tresorraum zur Verfügung.

Das „KAPITAL“ ist vom Potsdamer Platz in ca. 7 Minuten zu Fuß zu erreichen und verfügt zusätzlich über eine gute Verkehrsanbindung (U-Bahn Kurfürstenstrasse | U&S-Bahn Potsdamer Platz, Bus 128, etc.).

PROGRAMMÜBERSICHT

::: Sonntag 06.02.05 (Theater| Vortrag | Musik)

Aufführung „Welche Droge passt zu mir?“ von KAI HENSEL. Mit KATJA HENSEL. Regie: LEYLA RABIH. Eine Produktion von Leyla Rabih, Katja Hensel und Sophiensæle. Anschließend Kurzvortrag von BERND LAUER (sensatonics), Alchemist. „Welche Pflanze passt zu Dir?“ Danach: DJ-Set von ANNE WESTPHALEN (suemi). Visuals: BEAMBOYSVISIONARYSYSTEM.

::: Donnerstag 10.02.05 (Musik | Party)

Eröffnungsparty Transition Film Lounge. Mit SIMON BOOKISH (live), JAN LANKISCH (tomlab) & JÖRG WASCHAT (Neue Mitte, Köln)

::: Freitag 11.02. – Dienstag 15.02.05

Berlinale Spezial. Geschlossene Veranstaltungen.

::: Mittwoch 16.02.05 (Lesung | Konzert)

Verbrecher Verlag in Zusammenarbeit mit dem Filmmuseum präsentieren: Berlinale Abend mit DIETRICH KUHLEBRODT, ALFRED EDEL & MUTTER (Lesung + Konzert)

::: Donnerstag 17.02.05 (Party | Musik)

CASINO ROYAL – ZOCKEN IM TRESORRAUM

Mit NIKOLAI MAKAROV'S legendärem Kakerlakenrennen, Kickerturnier, Roulette (auf Wunsch auch russisch), Black Jack + Poker. Getanzt wird zu 60s Soul, Funk und Rare Grooves aufgelegt von Tobias Rapp (taz-Redakteur), gegen Mitternacht spielt das Mandolinenorchester KAPAIKOS.

::: Freitag 18.02.05 (Party)

good life Party

GEBRÜDER TEICHMANN (festplatten), HIGHFISH (wmf), +special guests

::: Samstag 19.02.05 (Party)

Berlinale Party der Studenten der HFF, dffb & vom Sehsüchte Festival

::: Sonntag 20.02.05 (Musik)

„Weiche Musik“

Zum Ausklang der Berlinale spielen DIEDRICH DIEDERICHSEN & EKKEHARD EHLERS gute Platten.

PROGRAMMDETAILS

::: Sonntag, 06.02.05



„SENSATION #7 – Welche Droge passt zu mir?“ (Theater/Vortrag/Musik)

Aufführung „Welche Droge passt zu mir?“ von KAI HENSEL. Mit KATJA HENSEL. Regie: LEYLA RABIH. Eine Produktion von Leyla Rabih, Katja Hensel und Sophiensæle.

anschließend Kurzvortrag von BERND LAUER (sensatonics), Alchemist. „Welche Pflanze passt zu Dir?“
Danach: DJ-Set von ANNE WESTPHALEN (suemi). Visuals: BEAMBOYSVISIONARYSYSTEM.

EINTRITT: 8 Euro / ermäßigt 6 Euro

EINLASS: 20:00 h, Beginn: ca. 21:00 h

Hannah Grunt lädt Sie ein zu einer Einführung in den effizienten Gebrauch von Drogen. Kokain, Speed, LSD - es gibt keine Droge, die Frau Grunt nicht ausprobiert hat, um ihre Existenz zu optimieren. Das Leben war schon immer gut zu ihr, aber erst seit sie Drogen konsumiert, erkennt sie die universelle Wahrheit und Schönheit, die verborgen liegt in Allem, vom Abendlicht bis zum Ziehröhrchen. So viel Glück macht großzügig, und deshalb wird sie an diesem Abend ihr Wissen den Teilnehmern des Kurses „**Welche Droge passt zu mir?**“ exklusiv zur Verfügung stellen.

Nach einer längeren Pause freuen wir uns, ein neues Highlight innerhalb unserer Bewusstseins- und Drogenreihe SENSATION präsentieren zu können. Nach Vorträgen, Diskussionsrunden, Filmpremieren, Lesungen & Performances steht diesmal eine Theateraufführung im Mittelpunkt, die bereits in den Sophiensælen begeistert aufgenommen wurde.

Weitere Infos unter: www.galerie-transition.de/sensation

::: Donnerstag, 10.02.05



Eröffnungsparty Transition Film Lounge

SIMON BOOKISH ist einer der z.Zt. ungewöhnlichsten Musiker aus Grossbritannien. Spätestens seit seiner Zusammenarbeit mit everybodys darling Franz Ferdinand und Bookishs Remix von deren Hit „Michael“ läuft es rund für den smarten, klassisch ausgebildeten Komponisten und Exbibliothekar. Live ist der Mann eine Wucht: pendelnd zwischen abgehalftertem Schlagersänger, der mit einer defekten Karaoke Maschine kämpft und dem frühen Marc Almond. Seine Texte bewegen sich zwischen griechischer Mythologie und Antonin Artaud, mit schwarzem britischem Humor durchsetzt und mit schneidenden Sounds aus seinem Laptop unterlegt. Simon Bookish kommt jetzt zum ersten Mal mit seinem energetischen, electro-akustischen Liveset anlässlich der Eröffnung der Transition Film Lounge nach Deutschland.

Unterstützt wird Simon von JAN LANKISCH (tomlab) & JÖRG WASCHAT (Neue Mitte, Köln)

Vor mehr als zwei Jahren startete in Köln der »Neue Mitte« Club. Frei von festen Stilistiken, von festen Orten, genreübergreifend und fernab musikalischer Fraktionen war es das Experiment, Elemente von Disco, Dub und Elektronik mit den mittlerweile omnipräsenten Funk / Punk und NoWave Tendenzen zu vereinen sowie entweder als DJ-Set oder in Kombination zum Liveauftritt für den Dancefloor kompatibel zu gestalten.

EINTRITT: 5 Euro
EINLASS: 22:00 h

Weitere Infos unter: www.simonbookish.com | www.tomlab.de |

::: Freitag, 11.02. – Dienstag 15.02.05



Berlinale Spezial. Geschlossene Veranstaltungen.

... Mittwoch, 16.02.05



Verbrecher Verlag in Zusammenarbeit mit dem Filmmuseum präsentieren:

Berlinale Abend mit DIETRICH KUHLBRODT, ALFRED EDEL & MUTTER (Lesung + Konzert)

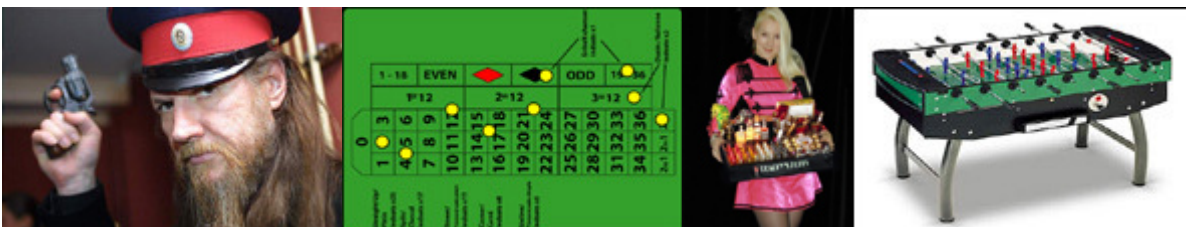
Der ehemalige Oberstaatsanwalt und Schauspieler Dietrich Kuhlbrodt wird aus seinen Memoiren, dem „Kuhlbrodtbuch“ lesen (und eventuell ein Glas essen), gemeinsam mit Rolf Aurich und Wolfgang Jacobson vom Filmmuseum Berlin wird er anschließend „Das Edelbuch“ zu Ehren des 1993 verstorbenen, begnadeten Schauspielers Alfred Edel vorstellen, Edel selbst wird dann auch noch einmal als „Alfred Hau“ zu sehen sein, zum Abschluss spielt die Band Mutter in „kleiner Besetzung“ (Tom Scheutlich, Kerl Fieser und Max Müller) – auch dies ein Berlinale-Thema, denn im „Panorama“ der Berlinale läuft in diesen Tagen erstmals der Dokumentarfilm „Wir waren niemals hier“ (Regie Antonia Ganz), der die Geschichte der Band Mutter verhandelt, in dem wiederum auch Dietrich Kuhlbrodt auftritt. Ein Abend mit Rahmen also, ein Berlinale-Abend, große Gefühle, großes Schauspiel, großes Kino!

Vergesst alles über Hamburg, Detmold, Wolfsburg und Campingsex, was Ihr sowieso nicht wisst. Taucht lieber ein in das wirkliche Leben, das uns seit 1986 von Max Müller, Kerl Fieser, Frank Behnke und Florian Körner von Gustorf aus dem Berliner Exil vorgeführt wird. 1990 erscheint MUTTERs erstes Vinyl: "Ich schäme mich Gedanken zu haben, die andere Menschen in ihrer Würde verletzen". Damit war nicht nur einer der genialsten LP-Titel aller Zeiten, sondern auch ein bis dato unbekanntes Kapitel deutschsprachiger Rockmusik kreiert. Die Zeitschrift SPEX fasste etwas hilflos zusammen: "...beste Berliner Band seit Ton Steine Scherben".

EINTRITT: 6 Euro
EINLASS: 20:00 h

www.verbrecherei.de/ | www.maxmueller.org/mutter/ |

... ..
... :::: Donnerstag, 17.02.05



CASINO ROYAL – ZOCKEN IM TRESORRAUM

Mit NIKOLAI MAKAROVs legendärem Kakerlakenrennen, Kickerturnier, Roulette (auf Wunsch auch russisch), Black Jack + Poker. Tobias Rapp (taz-Redakteur) ist der DJ der Nacht. Getanzt wird zu 60s Soul, Funk und Rare Grooves, gegen Mitternacht spielt das Mandolinenorchester KAPAIKOS.

„Beim zwanghaften Spielen geht es häufig um mehr als nur um Geld. Spieler brauchen ganz einfach diesen Kick, um der Realität zu entfliehen. Die Wirkung ist die gleiche, als wenn man Drogen genommen hätte. Nur wenige finden ein Ende, denn es geht nicht darum, ob man gewinnt oder verliert. Es ist das Spielen an sich,

die Tätigkeit, die die Stimmung ändert und zum Kick führt, der dem durch Drogen hervorgerufenen ähnelt.“

Kapaikos — kaputte Mandolinenfolklore. Sieben Musiker tragen mit grimmiger Miene dreiste Melodien vor. Titel wie “Jungrentner”, “Emlak Bankasi” oder “Uns geht die Sonne nicht unter” gehen an niemandem spurlos vorüber. Unseriös und herzerweichend!

EINTRITT: 5 Euro

EINLASS: 22:00 h

Info: www.nikolai-makarov.de/ | www.anonyme-spieler.org/ | www.kapaikos.de/

::: Freitag, 18.02.05



good life Party

Die legendäre good life Party in der transition film lounge!

GEBRÜDER TEICHMANN (festplatten), HIGHFISH (wmf), +special guests

EINTRITT: 8 Euro

Abendkasse. 5 Euro bei Anmeldung unter: <http://www.goodlifeberlin.de>

EINLASS: 23:00 h

::: Samstag, 19.02.05



Berlinale Party der Studenten der HFF, dffb & vom Sehsüchte Festival

EINTRITT: 4 Euro | ermäßigt 3 Euro

EINLASS: 22:00 h

www.hff-potsdam.de | www.dffb.de | www.sehsuechte.de

::: Sonntag, 20.02.05



"Weiche Musik"

Zum Ausklang der Berlinale spielen Diedrich Diederichsen & Ekkehard Ehlers gute Platten.

Diedrich Diederichsen schreibt nun schon seit einem Vierteljahrhundert (nicht nur) über Musik. Einst Redakteur bei der legendären SOUNDS, dann Mitherausgeber bei SPEX, lehrt er inzwischen in Stuttgart Visuelle Kommunikation und lebt als Autor in Berlin. Diederichsen ist bekannt als Musikkritiker - heute abend kann man ihn zusammen mit Ekkehard Ehlers als DJ erleben.

Ekkehard Ehlers dürfte den Musikliebhabern bekannt sein als Solokünstler, aber auch durch seine zahlreichen Projekte wie z.B. "März" (Ehlers zusammen mit Albrecht Kunze). Das kürzlich erschienene Album "Wir sind hier" ist eine Neudefinition von elektronischem Folk in Deutschland.

Diederichsen und Ehlers am Plattenteller - einen schöneren Ausklang für die Berlinale können wir uns nicht vorstellen.

EINTRITT: 5 Euro

EINLASS: 21:00 h

www.karaokekalk.de | www.maerzmusik.net